



LAG Haßberge e.V.

NATUR, KULTUR & MEHR! gemeinsam für die zukunft der region



LAG Haßberge e. V. – Postfach 14 01 – 97431 Haßfurt

Ihre Nachricht vom	
Kreientwicklung - LEADER	
Unsere Zeichen	
Ansprechpartner	Karin Gadamer
Erreichbarkeit	s. Öffnungszeiten
Telefon	09521 27- 429
Fax	09521 27- 665
eMail Sachgebiet	lag@landratsamt-hassberge.de
Datum	
30.03.2021	

LEADER im Landkreis Haßberge – Aufforderung zur Angebotsabgabe

Evaluierung der Förderperiode 2014-2020/2022 und Fortschreibung der Lokale Entwicklungsstrategie 2023-2027 mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle LEADER-Förderperiode geht im Dezember 2022 nach zweijähriger Verlängerung zu Ende. Dies erfordert eine abschließende Evaluierung, die bereits im Jahr 2021 durchzuführen ist. Die LAG Haßberge e.V., zuständig für LEADER im Landkreis Haßberge, vergibt die Evaluierung an ein qualifiziertes Fachbüro. Ebenso soll die Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die neue Förderperiode 2023-2027 vergeben werden. Sie ist auf Grundlage der Evaluierungsergebnisse zu erstellen.

Knapp 40 Einzel- und Kooperationsprojekte konnten in der aktuellen Förderperiode bisher im Landkreis Haßberge durch LEADER gefördert werden. Sie sind den Entwicklungszielen „Wirtschaft und Bildung“, „Demografie“, „Kultur und Tourismus“ sowie „Energie und Landentwicklung“ zuzuordnen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.leader-hassberge.de.

Sofern Sie an der Durchführung der Evaluierung und der sich anschließenden Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie für den Landkreis Haßberge interessiert sind, bitten wir um Ihr Angebot bis zum **30.04.2021**. Die Leistungserbringung soll voraussichtlich zwischen Ende 2. Quartal 2021 und Ende 1. Quartal 2022 erfolgen. Nach Sichtung und Bewertung aller eingehenden Angebote behalten wir es uns vor, ausgewählte Anbieter zu einem Bietergespräch einzuladen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Schneider
Landrat

Post:

Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt

Büro:

Am Tränkberg 8
97437 Haßfurt

Internet:

www.leader-hassberge.de

Bankverbindung:

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge
IBAN: DE43 7935 0101 0009 1057 84
SWIFT/BIC: BYLADEM1KSW



Gefördert durch das Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Angebotseinholung Evaluierung der LEADER-Förderperiode 2014-2020/2022 und Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027

Kurzübersicht

Auftraggeber	LAG Haßberge e.V. Am Herrenhof 1 97437 Haßfurt
Ansprechpartnerin	Frau Karin Gadamer Tel.: 0 95 21 / 27-429 Fax: 0 95 21 / 27-665 Mail: lag@landratsamt-hassberge.de
Angebotsfrist	30.04.2021
Bindefrist des Angebotes	12 Monate
Voraussichtlicher Zeitraum der Leistungserbringung	Ende 2. Quartal 2021- Ende 1. Quartal 2022
Erfüllungsort	Landkreis Haßberge, Vor-Ort-Termine / digitale Veranstaltungen
Geforderte Leistungen	<ul style="list-style-type: none">• Evaluierung der LEADER-Förderperiode 2014-2020/22 mit einem vorgelagerten Workshop• Durchführung von Beteiligungsverfahren (digital/analog) zur Einbindung der Bevölkerung und der relevanten Akteure im LAG-Gebiet. Auftakt- und Abschlussveranstaltung sowie Arbeitsgruppentermine nach Bedarf.• Erstellung einer SWOT-Analyse mit Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung des Landkreises Haßberge• Festlegung von Entwicklungs- und Handlungszielen für die neue LEADER-Förderperiode unter Beachtung der Evaluierungsergebnisse und der Handlungsempfehlungen aus der SWOT-Analyse• Projektauswahlverfahren: Weiterentwicklung bzw. Ergänzung und Formulierung von geeigneten Bewertungskriterien für das Projektauswahlverfahren• Verfassung der Lokalen Entwicklungsstrategie für die LEADER-Förderperiode 2023-2027 für die LAG Haßberge unter Beachtung der Vorgaben durch LEADER sowie Erstellung einer Kurzfassung• Vorlage der Lokalen Entwicklungsstrategie gedruckt (20 Exemplare) und digital• Begleitende Öffentlichkeitsarbeit während des gesamten Prozesses
Nebenangebote	sind zulässig
Arbeits-/Bietergemeinschaften	sind zulässig



Form des Angebotes	digital per Mail (lag@landratsamt-hassberge.de)
Mit dem Angebot außerdem vorzulegende Unterlagen	<ul style="list-style-type: none">• Referenzen• Qualifikation der an der Leistungserbringung beteiligten MitarbeiterInnen• Kostenkalkulation einzelner Kostenblöcke• Zeitplan



Angebotseinholung Evaluierung der LEADER-Förderperiode 2014-2020/2022 und Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027

Ausgangslage/Hintergrund

Die LEADER-Region der LAG Haßberge e.V. umfasst den gesamten Landkreis Haßberge. Dieser liegt mit seinen Naturparks Haßberge und Steigerwald und dem dazwischen befindlichen Maintal im nördlichen Unterfranken. Er ist die Schnittstelle zwischen Bier- und Weinfranken und wird umgeben von den Landkreisen Schweinfurt und Rhön-Grabfeld (Unterfranken), Bamberg und Coburg (Oberfranken) sowie Hildburghausen (Thüringen). 26 Kommunen befinden sich im Kreisgebiet, die größte Stadt ist die Kreisstadt Haßfurt, die auch Sitz der Kreisverwaltungsbehörde ist. Im Landratsamt ist auch die Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V. angesiedelt. Die ländlich geprägte Region ist eher dünn besiedelt. Im Landkreis Haßberge leben rund 85.000 Personen. Die Bevölkerungsdichte liegt bei ca. 88 Einwohnern je km² und ist im Maintal am höchsten. Im bayerischen LEP ist der Landkreis Haßberge als „RmbH“, Raum mit besonderem Handlungsbedarf, definiert und profitiert/partiziert von erhöhten Fördersätzen im Rahmen unterschiedlicher Förderprogramme.

LEADER ist ein seit Jahrzehnten bewährtes EU-Förderinstrument. Damit unterstützt Bayern seine ländlichen Regionen auf dem Weg zu einer selbstbestimmten und eigenständigen Entwicklung. Prägende Elemente von LEADER sind Vernetzung, Nachhaltigkeit, Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung – ganz nach dem Motto: Bürger gestalten ihre Heimat! Eine zentrale Rolle bei LEADER spielen die Lokalen Aktionsgruppen (LAGn). Sie sind zuständig für die Erarbeitung und Umsetzung der Entwicklungsstrategie in ihrer Region – einschließlich der Auswahl der Projekte, die über LEADER gefördert werden sollen.

Der Landkreis Haßberge beteiligt sich über die LAG Haßberge e.V. seit 2002 am LEADER-Prozess. In der nun Ende 2022 auslaufenden Förderperiode LEADER in ELER (Förderzeitraum: 2014-2020/2022) konnte bisher für etwa 40 Einzel- und Kooperationsprojekte eine LEADER-Fördersumme von rund 2,5 Mio. € für die Region eingeworben werden. Die Investitionssumme für diese Projekte liegt bei knapp 4,5 Mio. €.

Für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027 wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird dieses Auswahlverfahren voraussichtlich Mitte 2021 ausschreiben. Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlverfahren ist u.a. die Erstellung einer neuen bzw. die Fortschreibung der bestehenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES).

Die genauen Anforderungen an die LES werden erst zum Ausschreibungszeitpunkt des Bayerischen StMELF definiert sein. Es ist daher zu beachten, dass sich im Laufe der Umsetzung noch kurzfristige Änderungen in der Ausgestaltung ergeben können.

Die bisherigen Querschnittsthemen Umwelt, Klima und Demografie gilt es weiterhin einzubeziehen. Ein neuer Fokus liegt nun auf dem zusätzlichen Querschnittsthema „Resilienz“, das es sowohl in der Evaluierung als auch in allen Phasen der LES-Erstellung zu berücksichtigen gilt.



Leistungsbeschreibung

Evaluierung der aktuellen Förderperiode 2014-2020/22

Laut der bestehenden Lokalen Entwicklungsstrategie für die LAG-Region Haßberge ist zur abschließenden Evaluierung der Förderperiode 2014-2020/22 ein Workshop durchzuführen sowie eine Befragung der Mitglieder der LAG und der Projektträger. Je nach Pandemielage sollte es sich bei dem Workshop um einen Vor-Ort-Termin oder eine digitale Veranstaltung handeln.

Die Evaluierung soll beinhalten:

- die Auswertung der Strategieumsetzung
- die Bewertung des gesamten Prozesses und der Wirkung der Arbeitsstruktur
- die Bewertung der Arbeit des LAG-Managements

Nach aktuellem Stand sollte die Evaluierung bereits die neue Förderperiode in den Fokus nehmen. In den drei oben genannten Bewertungsbereichen sollten, beruhend auf dem Ansatz der „Resilienz“, erste Weiterentwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Abschließend ist ein Evaluierungsbericht zu erstellen.

Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2023 -2027

Beteiligungsverfahren

Die LAG Haßberge e.V. will bei der Fortschreibung der Entwicklungsstrategie die Bürgerinnen sowie die regionalen Akteure einbinden, ihre Bedürfnisse und Ideen erfassen und gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten. Vorausgewählte Themenbereiche sollen näher beleuchtet und gewichtet werden. Das Beteiligungsverfahren sollte nach Bedarf und Voraussetzung digital oder analog erfolgen.

Folgende Veranstaltungen und Termine sind zu organisieren und zu begleiten:

- **Auftaktveranstaltung** (ggf. als Hybridveranstaltung)
Zum Start der Bürgerbeteiligung soll eine Auftaktveranstaltung durchgeführt werden. Hier sollen Grundsatzinformationen zu LEADER und zum Prozess gegeben werden. Nach Vorstellung von Projekten aus der derzeitigen Förderperiode sollen bereits die ersten Ziele für die neue Förderperiode festgelegt werden.
- **Arbeitsgruppentermine** (Anzahl nach Bedarf)
Thematische Arbeitsgruppen sollen dazu dienen, Schwerpunktthemen zu vertiefen. Die Anzahl sowie die inhaltliche Ausrichtung der Arbeitsgruppen sollen im Prozessverlauf zusammen mit dem Auftragnehmer definiert werden.



- **Abschlussveranstaltung**

Die Abschlussveranstaltung soll dazu dienen, die Ergebnisse der vorhergehenden Veranstaltungen und die Ergebnisse aus der LES-Erstellung den Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit zu präsentieren und darzulegen.

Für eine ergebnisorientierte Arbeit ist der Steuerkreis der LAG in alle Schritte einzubinden. Ebenfalls einzubinden sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Ihre Interessen sind zu berücksichtigen und in die Arbeit einfließen zu lassen.

SWOT-Analyse

Zu erarbeiten ist eine Stärken-Schwächen/Chancen-Risiken-Analyse für den Landkreis Haßberge. Wo steht der Landkreis Haßberge aktuell, was ist in der Zukunft zu erwarten. Darauf basierend sind Handlungsempfehlungen zu geben, um die zukünftige Entwicklung positiv zu gestalten.

Erstellung LES

Nach Bürgerbeteiligung und Fertigstellung der SWOT-Analyse sind die wichtigsten und zentralsten Entwicklungsziele für den Landkreis Haßberge festzulegen. Die Zielhierarchie, die in der letzten Förderperiode eingeführt wurde, wird beibehalten. Zielebenen sind daher wie bisher die Entwicklungsziele (mittel-langfristig angelegt) und die Handlungsziele. Diese bilden die Grundlage für die neue Lokale Entwicklungsstrategie.

Für das Projektauswahlverfahren sind die bestehenden Bewertungskriterien zu überprüfen und bei Bedarf geeignete Bewertungskriterien zu entwickeln.

Inhalte der Lokalen Entwicklungsstrategie für die Jahre 2023-2027 sollen sein:

- Ergebnisse der Evaluierung der aktuellen Förderperiode
- Beschreibung der Region Landkreis Haßberge
- SWOT-Analyse
- Darstellung der neuen Entwicklungs- und Handlungsziele
- Nennung von Leitprojekten
- Vorschlag zu / Definition von Projektauswahlkriterien

Die Rechte an der Lokalen Entwicklungsstrategie werden der LAG Haßberge e.V. übertragen. Die LAG Haßberge e.V. erhält das Konzept in digitaler Form sowie in Druckform (20 Exemplare).

Öffentlichkeitsarbeit

Der gesamte Prozess ist mittels geeigneter Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten. Vorschläge für mögliche Methoden und unterschiedliche Formen der Öffentlichkeitsarbeit sind zu unterbreiten.



Bestandteile des Angebots

- Darstellung der geplanten Vorgehensweise der Leistungserbringung (Erläuterung der Herangehensweise/Methodik, Moderations- und Kommunikationsleistungen)
- Darstellung des Zeitplans
- Angaben über Qualifikation und personelle Leistungsfähigkeit des Unternehmens; die Zusammensetzung des Teams ist darzulegen, ebenso die Benennung der Mitarbeiter/innen, die an der Erstellung der Studie arbeiten werden, deren Qualifikation und Funktion im Projekt
- Angaben zu Pauschalkosten, getrennt aufgelistet nach Evaluierung und LES-Erstellung mit Öffentlichkeitsarbeit, sowie den darunterliegenden Angebotsbausteinen. Außerdem sind Angaben zu Zahlungsmodalitäten, zu ggf. anfallenden Nebenkosten und zu den Stundensätzen der Projektbearbeiter (für eventuell anfallende Zusatzleistungen) darzulegen. Da aufgrund der Pandemielage noch nicht abgeschätzt werden kann, ob Veranstaltungen digital oder vor Ort stattfinden können, sind jeweils beide Varianten im Angebot darzustellen und zu kalkulieren; notwendige Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber sind einzukalkulieren
- Referenzprojekte: Eine Auswahl an Referenzprojekten ist anzugeben
- Bietergespräch:
Nach Sichtung und Bewertung aller eingehenden Angebote behalten wir es uns vor, ausgewählte Anbieter zu einem Bietergespräch einzuladen. Sollten Sie in der engeren Auswahl sein, erhalten Sie rechtzeitig eine gesonderte Einladung. Am Bietergespräch sollen nur die Personen teilnehmen, die mit der späteren Projektdurchführung/Erstellung der Studie beauftragt werden.
- Angaben über die Gültigkeit des Angebotes (Bindefrist mindestens 12 Monate)

Angebotsprüfung/Wertungskriterien

Der Zuschlag erfolgt für das wirtschaftlichste Angebot anhand folgender Kriterien:

- | | |
|--|------|
| • Aufgabenverständnis, Konzept | 30 % |
| • Qualifikation des ausführenden Personals | 25 % |
| • Preis/Honorar | 25 % |
| • Qualität des Angebotes | 10 % |
| • Zeitplan | 10 % |